

An Kulturschaffende in Lübeck: Der Kulturfunke geht in die zweite Runde!

Der Kulturfunke im Sommer und Herbst 2020 hat etwas verändert in Lübeck. Nach dem Stillstand ist eine neue, freudige Spannung, eine Art „kulturelle Dauervibration“ in Lübeck spürbar geworden. Über 700 Veranstaltungen aller Genres fanden bzw. finden noch bis in das neue Jahr hinein statt, zu entdecken über www.kulturfunke.de. Ihr habt neue Formate und Zusammenschlüsse entwickelt, neue Stadträume – wie leerstehende Geschäftsräume, Spielplätze, öffentliche Orte und Wände – bespielt, und der Sommer ist als neue „Kulturspielzeit“ hinzugekommen. Mit Beginn des Winters stehen wir erneut vor großen Unwägbarkeiten. An den Enthusiasmus unseres kulturell so reichen Sommers und Herbstes möchten Kulturtreibhaus und Possehl-Stiftung anschließen: Der Kulturfunke geht in die zweite Runde!

Wir rufen Euch dazu auf, auch 2021 Kultur Funken schlagen zu lassen!

Das Winterhalbjahr ist da: Ganz andere Fragen als im Sommer stellen sich, doch wir sind sicher, dass auch in der dunklen, kalten Zeit vieles möglich ist. Daher rufen wir Künstler:innen und Kulturschaffende in Lübeck dazu auf, nach vorne zu blicken, bis in den Frühling 2021 hinein – lasst Euren Schaffensdrang erneut „Kulturfunken“ schlagen!

Der Blick ist auf die Chancen dieser herausfordernden Zeit gerichtet, jetzt ist der Moment, Neues zu wagen und auszuprobieren: Wie können wir den öffentlichen Raum und leerstehende Gewerbeflächen mit Kultur bespielen? Welche Orte erschließen wir im Winter und Frühling? Wenn Zuschauerzahlen eine untergeordnete Rolle spielen, was ist dann alles möglich? Warm angezogen zum Konzert in den Wald? Theater im Schaufenster? Sicher habt Ihr viele Ideen: Probiert neue Orte oder Formate aus, sprecht andere Zielgruppen an, kooperiert mit neuen Organisationen (z.B. sozialen Einrichtungen) oder Künstler:innen – macht den öffentlichen Raum zur Ausstellungsfläche, zur Bühne, zur Leinwand! Auch Kulturfunken des Sommers können fortgeführt und entwickelt werden, angepasst an die Bedingungen der neuen Jahreszeit. Überrascht und bereichert die Hansestadt und ihre Bürger:innen mit Kultur!

1. Ziele der Aktion „Kulturfunke“

- Wir möchten einen Beitrag zur „Weiter-Versorgung“ der Lübecker:innen mit Kunst und Kultur leisten, damit kulturelle Infrastruktur in der Hansestadt bestehen bleibt.
- Wir möchten Künstler:innen und Kulturschaffenden in Lübeck ermöglichen, auch während der Corona-Krise mit künstlerischer Arbeit ihren Lebensunterhalt zu verdienen und dabei individuelle Handlungsansätze für den Umgang mit dieser besonderen Situation zu entwickeln.

2. Wer kann einen Antrag stellen?

- Künstler:innen und Kulturschaffende aus Lübeck und/oder
- Künstler:innen und Kulturschaffende, die ein Projekt in/für Lübeck planen.

Antragssteller:innen können nur Personen, nicht Institutionen, sein. Diese schlagen bitte den gängigen Weg der Antragstellung bei der Possehl-Stiftung ein.

3. Wie sieht die Unterstützung aus?

Im Rahmen der „Aktion Kulturfunke“ stellt die Possehl-Stiftung pro kreativem Projekt Mittel in Höhe von bis zu € 6.000,- zur Verfügung (z.B. für Honorarkosten für Entwicklung und Durchführung, Sachmittel, Miete für Veranstaltungsräume). Falls Ihr eine gute Projektidee habt, aber unsicher seid, ob Ihr die organisatorischen Rahmenbedingungen (z.B. die aktuellen Hygienevorschriften) erfüllen können: Sprecht uns bitte an.

4. Fristen

Es können Anträge für Vorhaben gestellt werden, deren Umsetzung bis zum 31. Mai 2021 erfolgen soll.

Abgabefrist der „Kulturfunken“: **ab sofort bis zum 28. Dezember 2020**

5. Wie ist das Auswahlverfahren?

Ein unabhängiges Auswahlgremium, das aus einem Team Lübecker Kulturschaffender besteht, entscheidet zügig über eine Förderung.

6. Habt Ihr eine zündende Idee?

Dann bitte den Online-Antrag auf <https://www.kulturtreibhaus.org/kulturfunke/> ausfüllen und mit folgenden **Anlagen** im **PDF-Format** (insgesamt **max. 6 MB** Datenvolumen) absenden:

- eine Projektbeschreibung (max. 2 Seiten)
Bitte erläutert darin kurz, was Ihr Lübeck mit Eurem Projekt schenkt, was „das Neue“ ist und wie Ihr Euer Publikum erreicht; konkretisiert die geplanten Aufführungsorte und ggf. -partner. Skizziert auch bitte kurz den Planungsstand.
- einen Kosten- und Finanzierungsplan (max. 1 Seite);
bei Gemeinschaftsprojekten über € 6.000,- zusätzlich einen Gesamtkostenplan
- eine Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)
- künstlerische Vita (max. 1 Seite)
- Dokument „Erklärungen und Hinweise“ mit Unterschrift
- ggf. ergänzendes Bild- oder Videomaterial einen Kosten- und Finanzierungsplan (max. 1 Seite)

Kontakt

Kulturtreibhaus, Stefanie Reis, 0157/35310831; funke@kulturtreibhaus.de; www.kulturtreibhaus.de
und www.kulturfunke.de

WIR FREUEN UNS AUF VIELE NEUE „KULTURFUNKEN“ FÜR LÜBECK!